

PRAXIS AM BAHNHOF

Neues Impfzentrum in Rüti eröffnet

Die Praxis am Bahnhof hat ein neues Impfzentrum in Rüti eröffnet. Dafür wurden externe Räume angemietet.

Am Montag hat die Praxis am Bahnhof in Rüti ihr neues Impfzentrum eröffnet. Bereits am ersten Tag war es gut besucht, wie Praxisinhaber Dr. Christoph Zeller berichtet. In einem frei gewordenen Ladenlokal direkt neben der Praxis können sich ab sofort täglich Menschen gegen das Coronavirus impfen lassen. Ohne Termin geht dort allerdings fast nichts: Anmeldungen können online vereinbart werden. Ab nächster Woche werden auch Impfungen für Kinder angeboten, ebenfalls online buchbar. Walk-in sei trotzdem möglich, aber mit Wartezeiten verbunden, so Zeller.

Die Praxis am Bahnhof reagiert mit dem neuen Impfzentrum auf die aktuelle Corona-Lage und die verschärften Massnahmen des Bundesrates in Bezug auf 2G sowie 2Gplus. «Wir möchten der Bevölkerung im Zürcher Oberland die Möglichkeit zum schnellen Impfen geben», sagt Christoph Zeller. «Das bereits vorhandene Testzentrum für Antigen-Schnelltests, PCR-Tests und Antikörpertests bauen wir stark aus mit verlängerten Öffnungszeiten von jeweils morgens 7 bis abends 20 Uhr, inklusive Wochenende.»

Bereits seit Pandemiebeginn ist die Praxis am Bahnhof in Rüti mit vollem Einsatz dabei, allen Personen den Umgang mit dem Coronavirus zu erleichtern. Und dafür hat man einiges investiert. Selbst weiteres Personal wurde eingestellt. «Die Einsätze sind zum Teil befristet und betreffen verschiedene Projekte», weiss Zeller zu berichten. Auch fürs Impfen habe man zusätzliche Leute beschäftigt. «Bis Ende Dezember verabreichten wir die Impfungen in unserem Weiterbildungsraum sowie dem Labor innerhalb der Praxis. Seit dieser Woche nutzen wir ein frei gewordenes Ladenlokal, welches direkt neben unseren Praxisräumen liegt, vorübergehend als Impfzentrum.» Und auch hier wurde investiert. «Es mussten einige Ein- und Umbauten gemacht werden.» Die Kosten für zusätzliche Arbeitskräfte und Umbauten zahle man aus eigener Tasche. «Wir erhalten keine finanzielle Unterstützung.» Man sei aber froh, Weiterbildungsraum und Labor wieder wie gewohnt nutzen zu können.

Seit Pandemiebeginn engagiert
Sofort nach dem Lockdown im März 2020 hat die Praxis am Bahnhof eine



Neues Impfzentrum: In Rüti bietet die Praxis am Bahnhof an, sich täglich gegen Corona impfen zu lassen.

Fotos: zVg

separate Corona-Zone eingerichtet, um alle Patienten, die sich in der Praxis behandeln lassen, strikt von möglich infizierten Personen zu trennen. Diese Zone besteht weiterhin und wurde sogar kurz vor Weihnachten, aufgrund der steigenden Anzahl von Corona-Erkrankten, ausgebaut. Nach der separaten Zone folgte die Einrichtung einer Corona-Teststrasse ausserhalb der Praxisräumlichkeiten. Und es wurde eine Online-Sprechstunde für Patienten, die aufgrund von Ansteckungsängsten nicht aus dem Haus wollten, organisiert. Mit den Impfstoffen kam das Angebot für Erst- und Zweitimpfungen. «Seit einigen Wochen werden bei uns auch Boosterimpfungen durchgeführt», so Christoph Zeller. Alle Angebote erfüllen die vom Bund vorgegebenen Kriterien und werden immer wieder neu an die Bedürfnisse der Bevölkerung und die jeweils wechselnden Vorgaben angepasst.

«Es war und ist uns wichtig auch während der Pandemie ein vollständiges Angebot für alle anzubieten, also für normale Patienten aber auch für



Im Zelt ausserhalb der Praxis werden weiterhin Tests durchgeführt.

Corona-Erkrankte. Aus diesem Grund haben wir die Zone geschaffen, um Covid-Patienten zu behandeln, damit diese möglichst nicht hospitalisiert werden müssen.» Aber natürlich auch, um andere Patienten keinem Ansteckungsrisiko auszusetzen. Denn Behandlungen fernab von Corona müssen genauso fortgesetzt werden. Im Testzelt

ausserhalb der Praxis werden Antigen-Schnelltests sowie PCR-Tests gemacht und im Labor Antikörpertests.

«Die meisten Patienten schätzen das zusätzliche Angebot und nutzen es.» Da dies alles aber auch vermehrten Aufwand bedeutet, kann es ab und zu vorkommen, dass sich einige Patienten ärgern, wenn nicht alles so ge-

ordnet und zügig abläuft, wie sie es gewohnt sind.

Praxisbetrieb muss laufen

Der tägliche Einsatz sei anstrengend, fordernd und planungsintensiv. Der normale Praxisbetrieb muss neben «Corona» weitergehen. Die ständig ändernden Vorgaben machen das nicht unbedingt leichter. «Trotzdem ist es uns wichtig, das Impf- wie auch Testangebot aufrechtzuerhalten und wo nötig zu erweitern, um unseren Beitrag in der Pandemiebekämpfung zu leisten», bringt es Zeller auf den Punkt. Zum Glück müsse man bis jetzt in der Praxis am Bahnhof in Rüti nur wenige Patienten behandeln, die an den möglichen Folgen einer Covid-Erkrankung leiden. «Es scheint mir sehr wichtig, dass sich alle Personen impfen lassen, damit wir irgendwann wieder zu einer Normalität zurückkehren können», sagt Dr. Christoph Zeller.

Martina Heinrich

Test- oder Impftermin unter www.praxisbahnhof.ch/termin

Stark

Reduziert!

SALE

seedamm-center.ch